

ERFREULICHE RESULTATE FÜR DAS TURNZENTER NIDWALDEN AM ZUGER GETU CUP 2024

Zum letzten Wettkampf der Saison reisten die jüngeren Nidwaldner Turnerinnen nach Steinhausen. Am 28. Zuger Getu Cup trumpten sie nochmals mit grossartigen Ergebnissen auf.

In der Kategorie 1 erturnte sich Louisa Caprez in einem Teilnehmerfeld von 116 Turnerinnen den sensationellen vierten Sieg der Saison. Die Gesamtpunktzahl von 38.05 Punkten lässt erahnen, dass sie in allen vier Geräten eine souveräne Leistung zeigte. Bei den Ringen war es mit 9.60 Punkten gar die Bestnote aller Turnerinnen. Loreen Michel zeigte ebenso eine hervorragende Leistung und erreichte mit 36.90 Punkten den 9. Platz. Ebenfalls eine Auszeichnung durften entgegennehmen: Celine Arnold (13.), Julia Pesciotta de Abr (20.), Nilaya Langensand (24.), Nara Rogenmoser (36.), Zoé Kämpf (38.) und Luana Bader (46.).

Auch in der Kategorie 2 zeigten die jungen Turnerinnen ihr Können. Ariana Wäspi brillierte im Sprung mit der Bestnote 9.50 und erreichte in einem sehr gut besetzten 90-köpfigen Teilnehmerfeld den 12. Rang. Weiter durften Larina Piller (15.) und Gianna Caprez (22.) eine begehrte Auszeichnung entgegen-

nehmen. Die Mannschaft K3 begann ihren Wettkampf am frühen Nachmittag. Die Mädchen gingen nach den starken Leistungen am Trisa Cup mit viel Selbstvertrauen an den Start, mussten jedoch verletzungsbedingt auf Emilia Jans verzichten. Nichtsdestotrotz zeigte Milla Bucher, eine heisse Podest-Kandidatin, wiederum eine Klasse-Leistung in drei Disziplinen. Im Reck mit 9.60 Punkten gar die Tagesbestnote. Durch das Ergebnis beim Sprung hat sie dann aber leider die Chance auf einen Podestplatz verpasst und wurde 10. Auch Laura Fluder überzeugte und erreichte den starken 14. Rang. Mit Alina Zwysigg als 23. und Anique Rööslis als 28. holten zwei weitere Turnerinnen eine verdiente Auszeichnung nach Nidwalden.

In der höchsten Kategorie, der K4, des Getu Cup hat Meline Dafflon einmal mehr ganz vorne mitgemischt. Sie zeigte eine konstant sehr gute Leistung an allen Geräten und erturnte sich mit 36.35 den hervorragenden 6. Rang. Es fehlten lediglich 0.30 Punkte zum Podestplatz. Dicht dahinter, mit einer ebenfalls sehr guten Leistung und 36.20 Punkten, gliederte sich Alina Zimmermann auf dem 8. Rang ein. Eine weitere Auszeichnung ging an Antonia Flühler, die sich den 17. Rang erturnte.

TZN NIDWALDEN GLÄNZT MIT AUSZEICHNUNGEN UND BESTNOTEN

Am Samstag, 14. September fand der Mammut Cup in Eschenbach statt.

In der Kategorie 5 waren 7 Turnerinnen am Start. Eva Dormann wurde durch ihre konstante und gute Leistung mit einer Auszeichnung auf dem 6. Rang belohnt. Luana Odermatt und Muriel Gloor folgten dicht aufeinander auf dem 13. und dem 16. Rang. Muriel Gloor erturnte sich an den Ringen die viertbeste Tagesnote in ihrer Kategorie mit 9,55 Punkten. Mit einer starken Bodenübung gab es auch für Mara Blättler auf dem 35. Rang eine Auszeichnung. Ria Reinhart turnte am frühen Morgen in der Kategorie 6. Die solide Bodenübung wurde mit einer 9,10 belohnt.

Bei den Damen erturnte sich Lina Nussbaumer mit einer tollen Sprungnote den 24. Rang. In der Königskategorie 7 holte sich Paciane Bo Studer mit nur 0,02 Punkten Abstand den 2. Rang mit 37,88 Punkten! An ihrem ersten Wettkampf nach der langen Verletzungspause erreichte sie die Tagesbestnote am Boden (9,55), und an den Ringen bekam sie grossartige 9,60 Punkte für ihre Übung.

Einmal mehr war es ein erfolgreicher Wettkampftag für die Turnerinnen des TZN Nidwalden.



Kategorie 4, Zuger Getu Cup



Kategorie 1, Zuger Getu Cup



Kategorie 3, Zuger Getu Cup



Kategorie 5 und 6, Mammut Cup

Pressedienst